



UNVERKEHRT.DE

Politik und mehr aus Kalletal und Lippe



Gedankensplitter März 2024 zum Bericht des WESTFALEN-BLATT

von Freitag, den 08. März 2024 mit dem Titel:

Ausschuss gibt grünes Licht für kMVZ

Das WESTFALEN-Blatt (WB/bu/rto) berichtet über die Beratungen in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses von Dienstag, den 05. März zur Gründung einer hundertprozentigen Tochtergesellschaft der Gemeinde Kalletal als Träger für ein kommunales Medizinisches-Versorgungs-Zentrum.

Zuständig ist allerdings der Rat!

Die Beratungen fanden im nichtöffentlichen Teil statt, der BM berichtet der Presse sofort!

Das WESTFALEN-BLATT schreibt über diesen nichtöffentlichen Teil natürlich alles, was auf WB-Nachfrage vom BM der Gemeinde so vorgeplappert und gewünscht wurde:

- Alles läuft gut, nun muss nur noch der Rat zustimmen.
- Ab 1.10.2024 kann es in den angemieteten Räumen der Ziegelei losgehen.
- Es müssen nur noch Ärzte und Verwaltungskräfte eingestellt werden, dafür ist aber alles vorbereitet.
- Es gab im Vorfeld der Abstimmung laut Bürgermeister Irritationen durch einen offenen Brief von zahlreichen Kalletaler Geschäftsleuten.
- Aber der BM stellt bereits Sonntag klar, dass die Initiatoren des offenen Briefes offenbar von falschen Voraussetzungen ausgegangen sind und es sich um Missverständnisse handelt... Interessant!

Diese komplette Rechtfertigungsarie des BMs für seine Vorgehensweise druckt die Regionalzeitung einfach so - offenbar auf Zuruf - ab.

Eigene Recherchen der Redakteure, Nachfragen, Gespräche mit den Initiatoren und Unterzeichnern des offenen Briefes: Fehlanzeige.

Doch das ist noch nicht alles:

Ein Foto aus September 2023 mit einigen Mitgliedern des kommunalen Entwicklungsbeirates hat das WESTFALEN-BLATT auch noch beigefügt. (Sonst würde ja in diesem Artikel ein Foto des BM fehlen.)

Es ist eindeutig: Im Bericht fehlen der Verlauf der Debatte, die Meinungen der Fraktionen über diesen Punkt und natürlich auch das Abstimmungsergebnis, aber das kann das Blatt ja auch gar nicht bieten, war ja nichtöffentlich...

Doch warum verspürt der BM so viel Druck, dass er seine fleißigen Helferlein von der Presse um einen Bericht „bittet“?

Wir von *unverkehrt.de* denken:

- Dass die Debatte zu diesem Punkt und die Abstimmungsergebnisse im Haupt- und Finanzausschuss den BM nicht gerade glücklich gemacht haben, sonst hätte er die Presse wohl nicht „benutzt“.
- Dass durch diese Art der Berichterstattung - Nachplappern der persönlichen BM-Meinung oder sogar die ungeprüfte Übernahme von vorgefertigten Berichten des BM - die Glaubwürdigkeit der Presse leider nicht gefördert wird.
- Dass der BM durch seine Art der Presseinformationen und den Umgang mit kritischen Stimmen zu diesem Projekt nicht zur sachlichen Diskussion beiträgt.

Seit kurzem ist auch die Tagesordnung zur alles entscheidenden Sitzung des Rates der Gemeinde Kalletal am 21.03.2024 um 19 Uhr bekannt - und die wirft Fragen auf, denn scheinbar plant der BM eine große Party.

Das Novum:

Die Sitzung beginnt mit dem **nichtöffentlichen Teil vorab.**

Thema: Gründung des vom BM geplanten kommunalen Medizinischen-Versorgungs-Zentrums.
Das hat sicher einen besonderen Grund.

Unmittelbar nach der Beratung zu diesem Thema beginnt der **öffentliche Teil**

mit der Unterrichtung der Öffentlichkeit über die soeben gefassten Beschlüsse durch den Bürger-MEISTER.

Der BM ist offensichtlich davon überzeugt, dass die Beratung im Rat reine Formsache oder ein notwendiges Übel ist und der Rat sowieso zustimmt.

- **Warum sonst schlägt er in seiner Vorlage 25/2024 vor, sich selbst unmittelbar danach, im öffentlichen Teil der Sitzung zum ersten Vertreter/Mitglied/Chef der Gesellschafterversammlung *der (nach seiner Auffassung nun schon gegründeten) MVZ Kalletal GmbH* zu küren?**
- **Warum sonst hat der BM dem WESTFALEN-BLATT bereits am 08.März 2024 über „grünes Licht für kMVZ“ berichtet?**

Sitzen im Kalletaler Rat denn nur noch „Marionetten“??? (HB12032024)